Nordwest-Zeitung, Ammerländer vom 30.11.2009

Ratsmehrheit: SPD weiter ohne Konzept

CDU und FDP weisen die Kritik der SPD an der Finanzpolitik der Mehrheitsgruppe zurück. Die SPD habe bislang keine eigenen Vorschläge unterbreitet.

WESTERSTEDE - Als Reaktion auf die anhaltende Kritik der SPD-Stadtratsfraktion an der lokalen Finanzpolitik in Westerstede haben CDU-Fraktionssprecher Jochen Niemann und FDP-Fraktionschef Peter Drossen in einer gemeinsamen Erklärung erneut die Vorgehensweise der Mehrheitsgruppe erläutert.

CDU und FDP wollten die Bewirtschaftungskosten um 10 %, die übrigen Unterhaltungskosten um 25 % kürzen. Zudem lägen sieben Vorschläge für Veränderungen im investiven Bereich vor.

„Der Vorschlag der SPD, mehr Fantasie zu entwickeln und dort einzusparen, wo es sich lohnt, kann nicht an der Tatsache vorbeiführen, dass die SPD in der letzten Haushaltssitzung keinen einzigen konstruktiven Vorschlag zur Bewältigung der schwierigen Haushaltslage gemacht hat", so Niemann und Drossen. Der Doppik enthalte lediglich Haushaltssystematik und führe nicht zu Einsparungen.

Quelle: Nordwest-Zeitung, Oldenburg